

Erläuterungen Pfotenklassifizierung

Kategorie 1/Grundlagen

Kriterium 1.5

Gibt es rassespezifische Einschränkungen, die nicht auf der Homepage/in Werbeunterlagen kommuniziert werden bzw. sich durch die Objekteigenschaft erklären (z.B. keine sehr großen Hunde in sehr kleinen Einheiten/Zimmern)?

Beispiel für eine plausible Einschränkung: ein Gastgeber mit einem Apartment von 34m² nimmt keine Bernhardiner auf.

Wenn ein Bundesland ein Verbot bestimmter Rassen regelt, gelten diese Bestimmungen auch für die Vermietung einer Unterkunft.

Kategorie 2/Anreise, Rezeption, Lobby, Eingangsbereich (Fewo/FH)

Falls kein Fahrstuhl vorhanden ist, sollten die Treppen möglichst breit und nicht steil sein, da ansonsten die Hunde Probleme beim Weg zum Zimmer bekommen könnten.

Ebenfalls ist es problematisch, falls nur Drehtüren vorhanden sind

Ungewohnte Umgebungen bedeuten für viele Hunde automatisch Stress, wenn der Hund dann noch eine ungewohnt steile Treppe überwinden muss, um auf das Zimmer zu gelangen, bedeutet dies zusätzlichen Stress für Hund und Halter. Ggf. muss man einen kleinen Hund dann noch ggf. die Treppe hochtragen.

Der Bereich Rezeption sollte nicht zu klein sein, denn falls eine andere Abreise/Anreise (mit Hund) gerade stattfindet, ist es wichtig, dass man Ausweichmöglichkeiten hat.

Nicht alle Hunde mögen sich, gerade während der ersten Minuten im Hotel ist es wichtig, dass der Hund sich wohl fühlt und nicht durch eine enge Situation an der Rezeption in Kombination mit anderen Hunden, sich angegriffen und in die Ecke gedrängt fühlt.

Kriterium 2.5

Bodenbeläge im Eingangsbereich, in der Lobby/Empfang von Anlagen/Pensionen/Hotels und/oder in den Eingangs- und zentralen Bereichen der FeWo/FH/Zimmer für den Hund gut begehbar (nicht zu rutschig).

Kategorie 3/ Auf dem Zimmer, im FH, in der FeWo

Natürlich kann es auch bei Hundebesitzern vorkommen, dass etwas für den Vierbeiner zuhause vergessen wird. Sehr schön ist es deshalb, wenn man vor Ort direkt im Hotel eine gewisse Basic-Ausstattung erwerben kann. Zusätzlich ist man natürlich gerade im Urlaub dazu geneigt "seinen Liebling" eine Freude zu machen und so freut man sich über hochwertige/selbstgemachte Leckerlis, selbstgemachte Leinen etc.

Empfehlenswert ist ein Informationsheft, in welchem der Reisende alle wichtigen Punkte für seinen Aufenthalt mit Hund zusammengefasst vorfindet.

Hier könnte man folgendes mit aufnehmen:

- Alle Artikel, welche auf Nachfrage während des Aufenthalts für den Hund ausgeliehen werden können (Napf, Decke etc.)
- Nummer von Tierarzt, Hundefriseur, Hundeschule
- Umgebungskarte mit eingezeichneten Hundeausläufflächen/Hundespaziergängen
- Alle Aktivitäten welche zum Thema Hund angeboten werden
- Hundefreundliche Gastronomie vor Ort/Ausflugsziele

Hundehausordnung: Was ist erlaubt und was nicht?

Kriterium 3.5

Bodenbeläge in den Zimmern, FeWo, FH so gewählt, dass Hygiene auch bei Nutzung mit Hund gut gewährleistet werden kann.

Kategorie 4/ In der Anlage bzw. am FH, an der FeWo

Kriterium 4.1

Zentrale Ausläufflächen, Wiese, Rasenbereiche für Hunde vorhanden

Die Ausläuffläche sollte wahlweise aus der Unterkunft direkt erreichbar sein oder sich alternativ innerhalb kurzer Distanz befinden. Dabei muss es sich nicht zwingend um das Grundstück der Unterkunft handeln.

Kriterium 4.3

Hundesitter, Gassiservice abrufbar

Der Service muss nicht kostenfrei angeboten werden.

Kriterium 4.7

Hundedusche vorhanden

Bei einer Hundedusche kann es sich um die zur Nutzung des Hundes freigegebene Dusche innerhalb des Badezimmers der Unterkunft handeln.

Ebenso kann, wenn vorhanden, ein Gartenschlauch im Gartenbereich bewertet werden.

Kriterium 4.8

Es ist ein Barfraum bzw. ein großer Kühlschrank für Frischfutter vorhanden.

Bei der Futterart Barf handelt es sich um rohes Fleisch.

Barfs bedarf besonderer, insbesondere hygienischer, Lagerung. Hierbei kann es sich um einen speziellen Raum handeln oder auch ein separater Kühlschrank, der ausschließlich zur Lagerung des Frischfutters genutzt wird.

Der Kühlschrank, der in der Küche der Unterkunft genutzt wird, kann hier nicht gewertet werden.

Kriterium 4.9

Es werden Aktivitäten speziell "mit Hund", selbst oder über einen Partner organisiert und angeboten.

Bei den Angeboten kann es sich um Hundesport („Agility“), Angsttherapie für Hunde etc. handeln. Bewertet werden kann auch ein Angebot, dass sowohl dem Hund als auch dem Gast zugutekommt, z. B. Wanderangebote etc.

Kriterium 4.12

Es werden spezielle Urlaubsprodukte für den "Urlaub mit Hund" angeboten, in denen Services und Aktivitäten mit Hund inkludiert sind.

Bewertet werden können Angebote, die sowohl dem Hund als auch dem Gast zugutekommen, z. B. Wanderangebote, Stadtführungen mit Hund etc.

Kategorie 5/ Weitere Einrichtungen bei FH/FeWo-Anlagen, Hotels, Pensionen; oder in Partnerschaft mit Einzel-FH/FeWo

Es ist als selbstverständlich angesehen, dass spätestens auf Nachfrage dem Hund Wasser angeboten wird.

Kriterium 5.1

Eigene oder partnerschaftliche Gastronomie mit ausreichend Abstand zwischen den Tischen und einer Gesamtstruktur, die eine Mitnahme des Hundes komfortabel ermöglicht; auch hier "Hunde willkommen" Bewertung

Je nach Angebot sind maximal 5 Punkte möglich.

Hierbei kann es sich um größere Tische handeln, damit ein Hund komfortabel unter dem Tisch liegen kann.

Auch ein größerer Abstand zwischen den Tischen ist relevant, damit 1. ein Hund auch neben dem Tisch liegen kann und 2. Hunde verschiedener Gäste sich nicht zu nahe kommen müssen.

Kriterium 5.2

Konfliktpotenziale mit "Gästen ohne Hund" sind explizit bedacht, der Gastgeber kann hier ein plausibles Konzept erläutern

Je nach Angebot sind maximal 5 Punkte möglich.

Das Konzept sollte möglichst veröffentlicht sein, damit sich potenzielle Gäste informieren können.